


## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Zur Installation von „Mini.Connect“ klicken sie zunächst per Doppelklick auf  **MCSETUP.EXE** und folgen sie dem Installationsmenü.

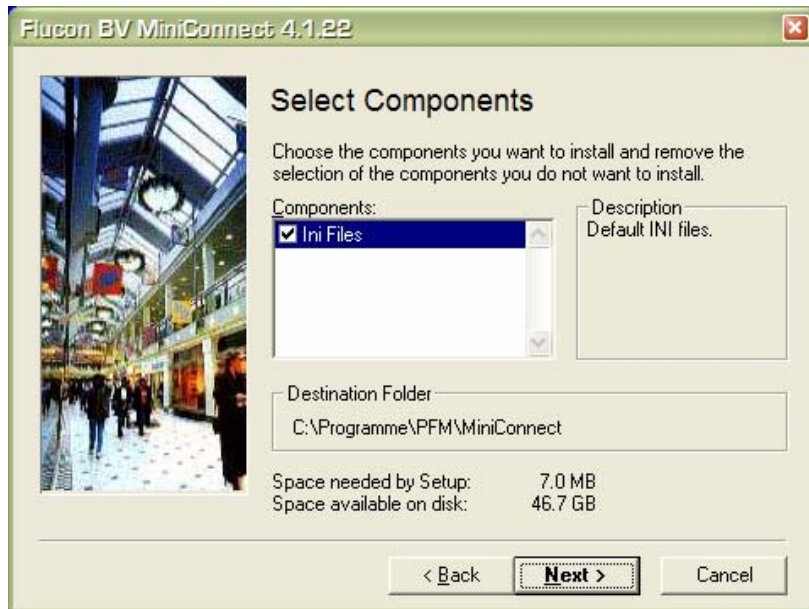


Setzen sie in den Setup-Optionen (Setup Options) die Markierung auf „CUSTOM“ und klicken sie weiter mit „NEXT“.

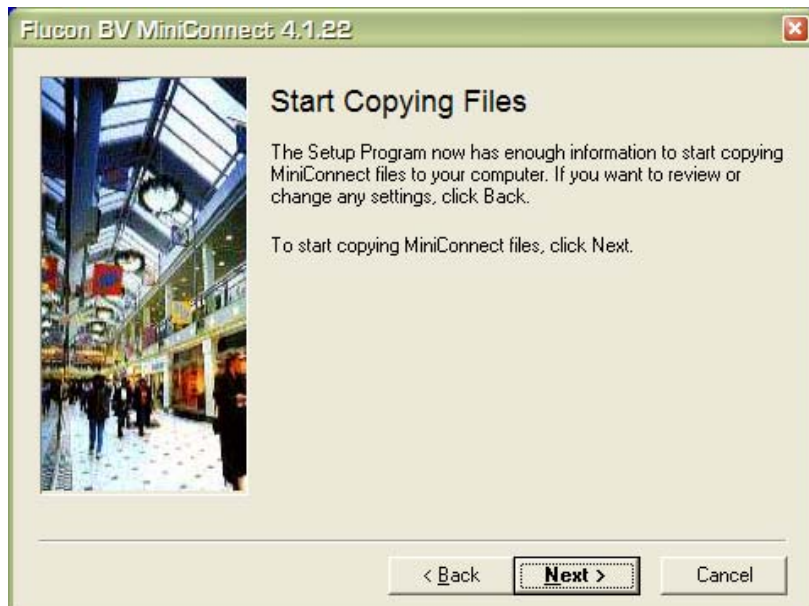


## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Im folgenden Screen muss ein Haken bei „INI FILES“ gesetzt sein; dann weiter mit „NEXT“.



Im folgenden Screen dann weiter mit „NEXT“, um die Programminstallation zu starten.



## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Zum Abschluss der Installation klicken sie auf „**FINISH**“ und erhalten auf dem Desktop das Symbol der Anwendung.



## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Bevor Sie die Anwendung erstmalig starten, klicken sie mit der rechten Maustaste auf das Programmsymbol und wählen „EIGENSCHAFTEN“ aus. Es öffnet sich das folgende Fenster.

Ergänzen sie die „ZIEL“-Zeile (C:\Programme\PFM\MiniConnect\MiniConnect.exe) um eine „LEERTASTE“ sowie „/xxx“. Bestätigen sie die Eingabe mit „ÜBERNEHMEN“.



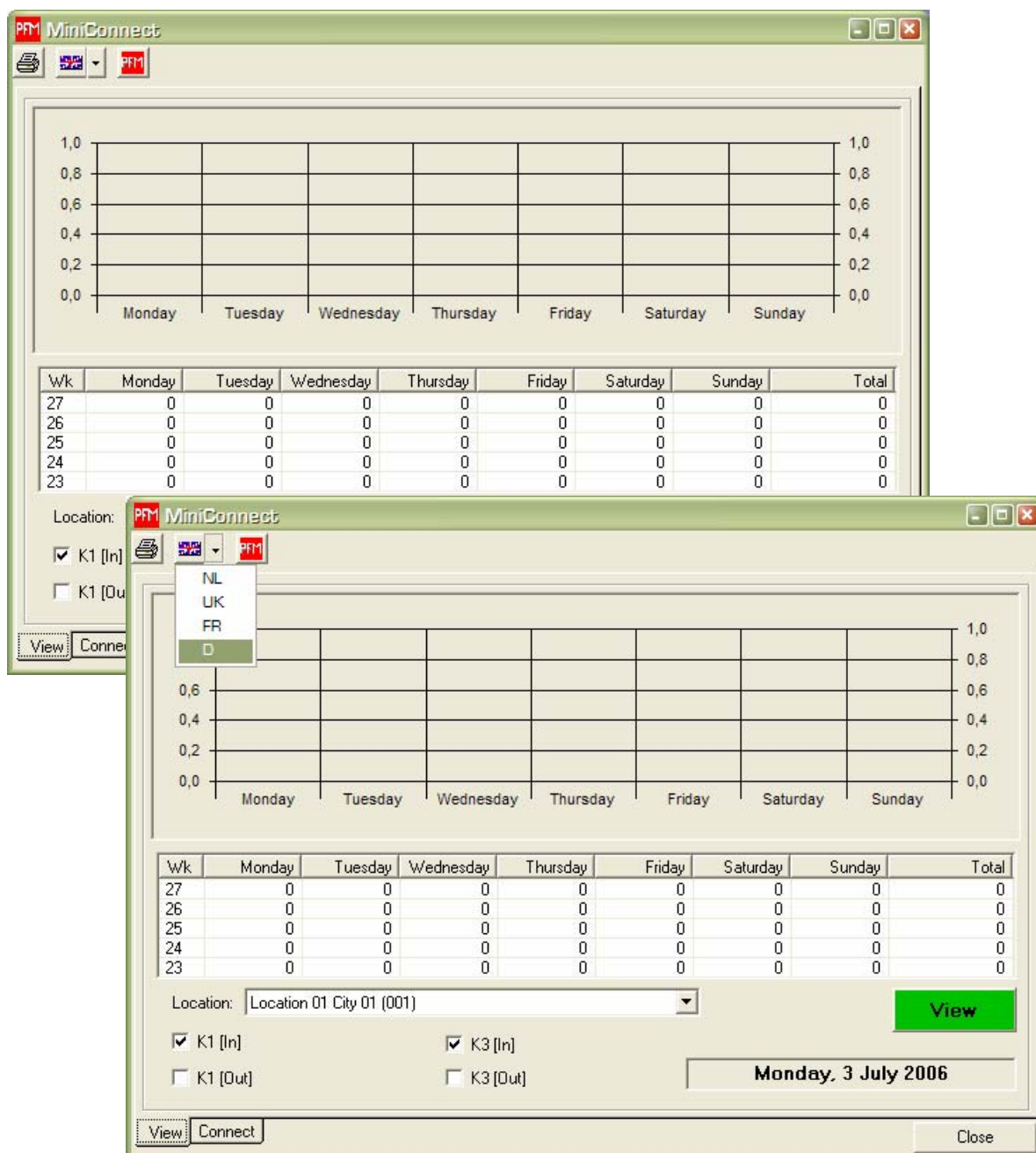
Durch diese Eingabe umgehen sie den Kennwortschutz bei der erstmaligen Konfiguration. Stellen sie bitte nach der erfolgten Konfiguration den Kennwortschutz wieder her, in dem sie dieselben Schritte wiederholen, die eingefügte Ergänzung löschen und mit „ÜBERNEHMEN“ bestätigen.

Gerne kann mit dem Kunden vereinbart werden, dass die Umgehung des Kennwortschutzes beibehalten wird und somit keine Rückführung erfolgen muss.

Das grundsätzlich einzusetzende Kennwort lautet: „**Supervisor**“.  
Bitte achten sie dabei auf die Groß-/Kleinschreibung.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Nun starten sie die Anwendung per Doppelklick. Es öffnet sich folgender Opening-Screen.



The screenshot shows two instances of the Mini.Connect application. The top window displays a weekly data table and a chart. The bottom window shows a language selection dropdown menu with options NL, UK, FR, and D (German).

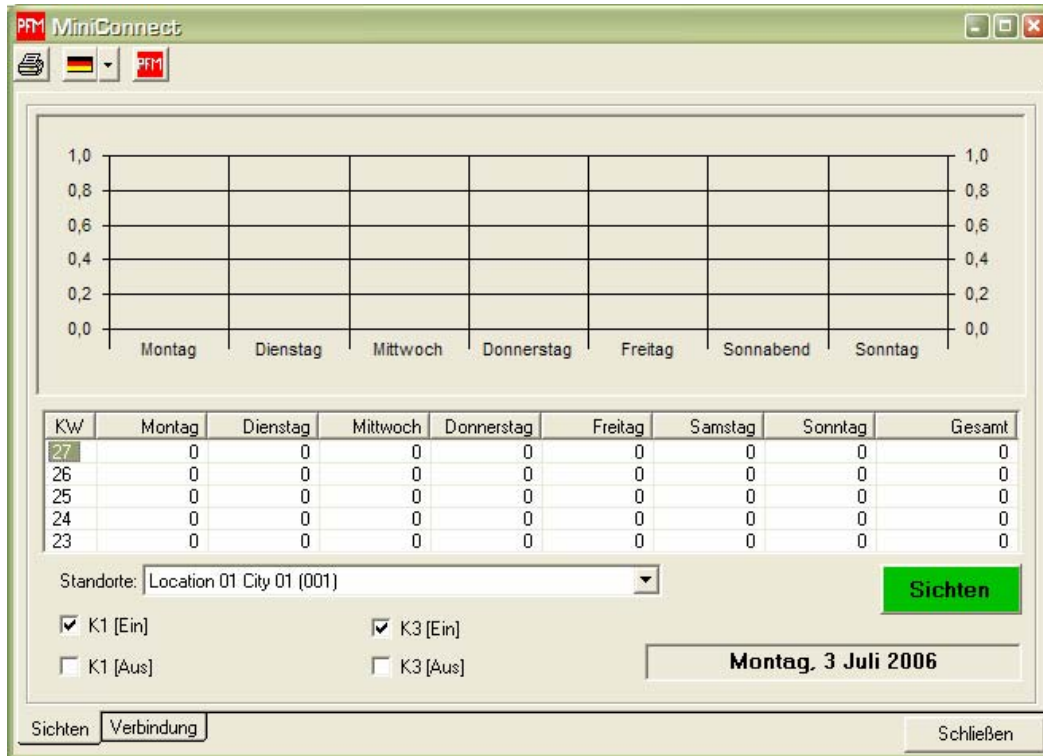
Wk	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday	Total
27	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0

Wk	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday	Total
27	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0
25	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0	0	0	0	0	0	0	0
23	0	0	0	0	0	0	0	0

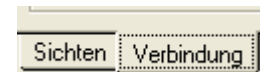
Klicken sie zunächst auf das angezeigte Flaggensymbol und wählen sie „D“ für die Sprachausführung in Deutsch, „FR“ für Französisch, „UK“ für Englisch oder „NL“ für Holländisch.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Wenn sie Deutsch als Sprache ausgewählt haben, sollten sie folgenden Screen vor sich haben.

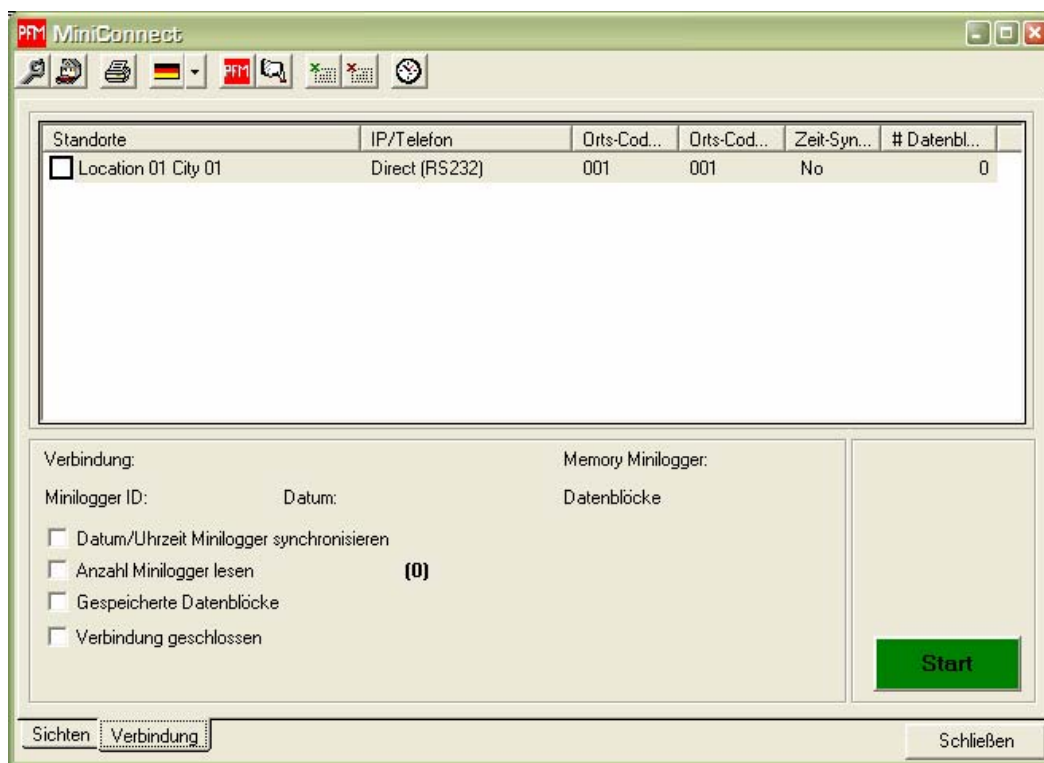


Wechseln sie nun auf den Karteireiter „**VERBINDUNG**“, um die Konfiguration der Sensoren, des MiniLoggers und des Softwareprogramms vorzunehmen.



## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Nach dem einfachen Klick auf „**VERBINDUNG**“ öffnet sich der folgende Konfigurations-Screen.



Im Hauptmenü finden sie folgende Symbolzeile:



1. Systemkonfiguration
2. Standortkonfiguration
3. Drucken
4. Sprachauswahl
5. Versionsmerkmale
6. Log-Bericht
7. Auswahl aller Standorte
8. Keine Standortauswahl
9. Konfiguration der Messzeiten

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

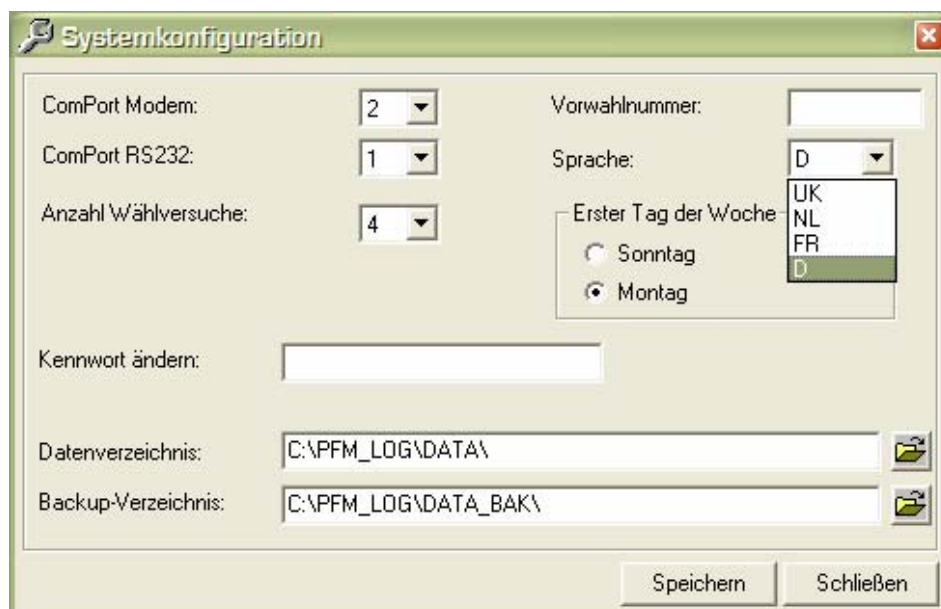
### 1. Systemkonfiguration:



Vorinstalliert sind bereits die Werte Modem, RS 232 sowie die mögliche Anzahl von Wählversuchen. Die Eintragung der Vorwahlnummer ist nicht notwendig; es sei denn, sie verwenden ein Modem.

Es sollte jedoch hier noch einmal die korrekte Sprache gewählt werden, damit diese dauerhaft in der Anwendung abgespeichert ist (siehe Konfigurations-Screen).

Von besonderem Interesse sind die beiden Einträge in „Datenverzeichnis“ und „Backup-Verzeichnis“. Beide Einträge sollten im Verzeichnis „C:“ im Ordner „PFM\_LOG“ und den Bezeichnungen „DATA“ (Arbeitsverzeichnis) und „DATA-BAK“ (Backup-Verzeichnis) angelegt sein.



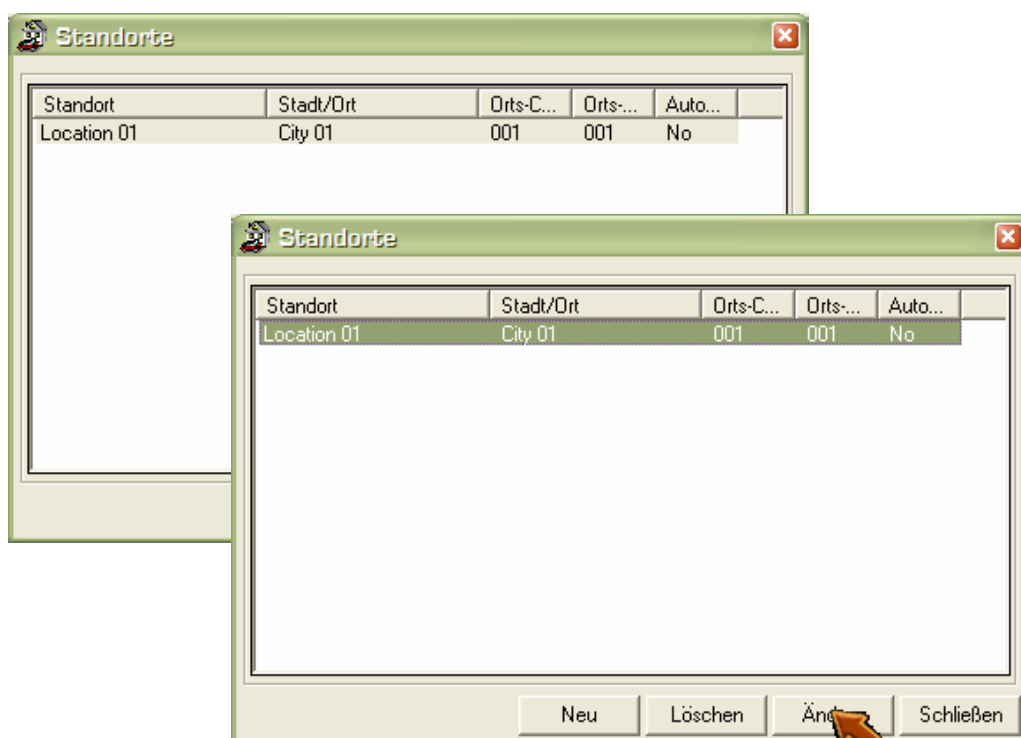
Wenn alle Einträge richtig sind und auch die Sprache erneut ausgewählt ist, bitte die Systemkonfiguration „SPEICHERN“ und „SCHLIEßEN“.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

### 2. Standortkonfiguration:



Um die gewünschten Werte für einen Standort generieren zu können, muss dieser so eingerichtet werden, dass alle Daten nach abgeschlossener Konfiguration abrufbar sind und einwandfrei zugeordnet werden können.

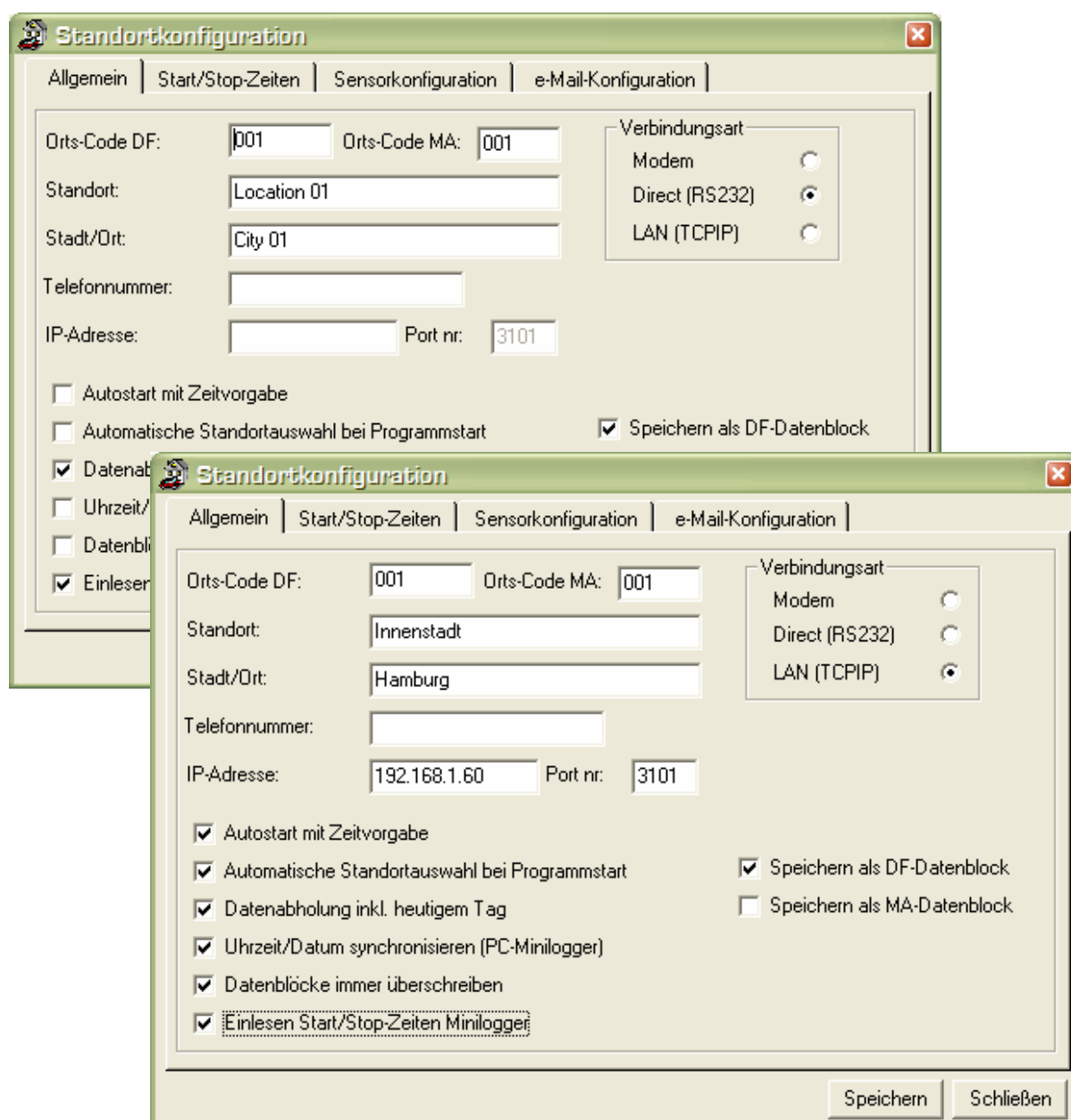


Um diese Einstellungen vornehmen zu können, klicken sie je einfach auf „LOCATION 01“ und anschließend auf „ÄNDERN“.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

### 2.1 Allgemein

Unter „ALLGEMEIN“ werden alle grundsätzlichen Informationen zum Standort hinterlegt.



**Standortkonfiguration**

Allgemein | Start/Stop-Zeiten | Sensorkonfiguration | e-Mail-Konfiguration

Orts-Code DF: 001 Orts-Code MA: 001

Standort: Location 01

Stadt/Ort: City 01

Telefonnummer: [ ]

IP-Adresse: [ ] Port nr: 3101

Verbindungsart

Modem

Direct (RS232)

LAN (TCPIP)

Autostart mit Zeitvorgabe

Automatische Standortauswahl bei Programmstart  Speichern als DF-Datenblock

Datenabholung inkl. heutigem Tag

Uhrzeit/Datum synchronisieren (PC-Minilogger)

Datenblöcke immer überschreiben

Einlesen Start/Stop-Zeiten Minilogger

Speichern als DF-Datenblock  Speichern als MA-Datenblock

Speichern Schließen

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Unter „**ORTS-CODE DF**“ und „**ORTS-CODE MA**“ wird die Bezeichnung eingegeben, unter der die zukünftig generierten Data-Files abgelegt werden. Dies kann in einfacher numerischer Folge (001,002, ...), entsprechend der Anzahl der Filialen, erfolgen oder mit den bereits vorhandenen Filialnummern seitens des Unternehmens.

Der „**STANDORT**“ kann eine spezifische regionale Zuordnung (z.B. Innenstadt, City, Zentrum, Bahnhof, Stadtteil Winterhude, ...) oder ein fest zugeordneter Name (z.B. Filiale 110) sein.

Unter „**STADT/ORT**“ ist der jeweilige Ort, die Gemeinde oder vergleichbares einzutragen.

Voraussetzung für den Eintrag der „**IP-ADRESSE**“ ist, dass der angeschlossene MiniLogger mit der LAN-Option ausgestattet ist. In diesem Falle ist die Option „**LAN (TCP/IP)**“ im Menüfeld „**VERBINDUNGSART**“ zu aktivieren und die „**IP-ADRESSE**“ einzutragen.

Handelt es sich um einen MiniLogger, der via RS232 angeschlossen ist, sind im oberen Teil dieses Konfigurations-Screens keine weiteren Eintragungen vorzunehmen; mit Ausnahme der Aktivierung der Option „**RS232**“ unter „**VERBINDUNGSART**“.

**ACHTUNG:** Bitte unbedingt darauf achten, dass bei allen im unteren Teil des Screens notierten Informationsfeldern ein Häkchen gesetzt ist, damit einwandfreie Zählergebnisse erzielt werden können.

<input checked="" type="checkbox"/> Autostart mit Zeitvorgabe	<input checked="" type="checkbox"/> Speichern als DF-Datenblock
<input checked="" type="checkbox"/> Automatische Standortauswahl bei Programmstart	<input type="checkbox"/> Speichern als MA-Datenblock
<input checked="" type="checkbox"/> Datenabholung inkl. heutigem Tag	
<input checked="" type="checkbox"/> Uhrzeit/Datum synchronisieren (PC-Minillogger)	
<input checked="" type="checkbox"/> Datenblöcke immer überschreiben	
<input checked="" type="checkbox"/> Einlesen Start/Stop-Zeiten Minillogger	

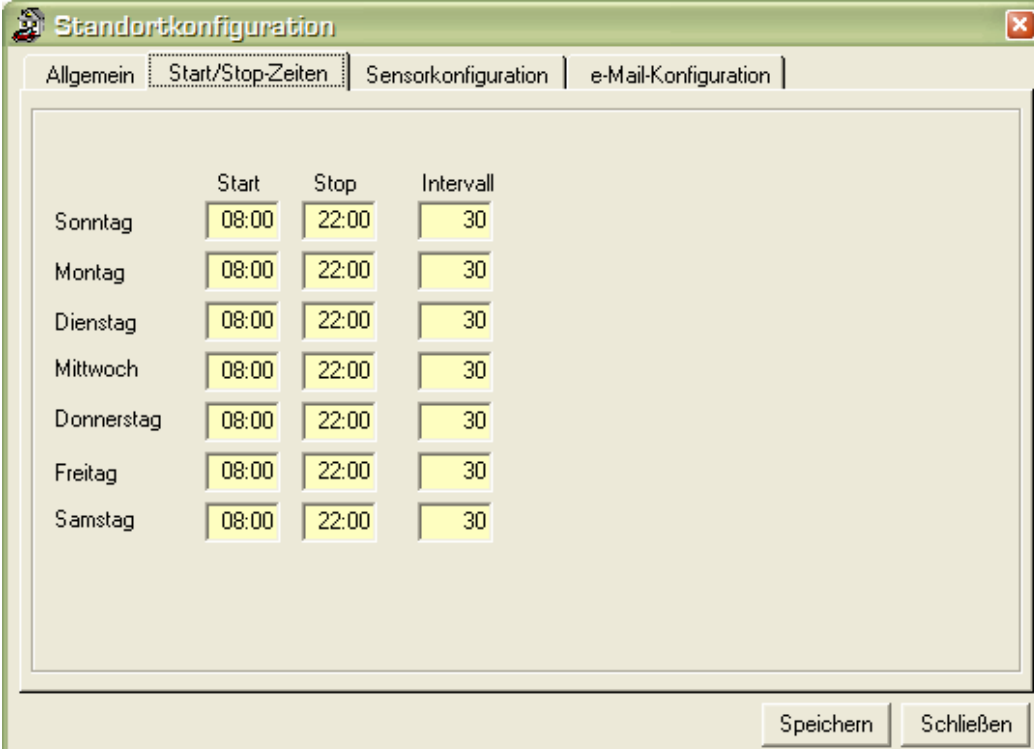
Damit sind alle relevanten Einträge unter „**ALLGEMEIN**“ gemacht, so dass sie nun zum Karteireiter „**START/STOP-ZEITEN**“ wechseln können.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

### 2.2 Start/Stop-Zeiten

Die „**START/STOP-ZEITEN**“ entsprechen den Zeiten, in denen das Unternehmen seine Besucherzahlen messen will.

Es handelt sich hierbei jedoch nicht um ein Konfigurationsfeld. Hier kann lediglich überprüft werden, welche Uhrzeiten und Messintervalle für die Filiale voreingestellt bzw. gespeichert sind.



	Start	Stop	Intervall
Sonntag	08:00	22:00	30
Montag	08:00	22:00	30
Dienstag	08:00	22:00	30
Mittwoch	08:00	22:00	30
Donnerstag	08:00	22:00	30
Freitag	08:00	22:00	30
Samstag	08:00	22:00	30

Die Konfiguration der Uhrzeiten und Messintervalle erfolgt in einem späteren Kapitel.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

### 2.3 Sensorkonfiguration

In der „**SENSORKONFIGURATION**“ werden die im Eingang der Filiale montierten Mess-Sensoren angepasst und eingespielt.



Set	Uni-Direktional	Bi-Direktional	ABD (nur für thermische Sensoren)	Sensor-Standort/Name	Ein	Aus	Uni	Korrekturfaktor
Set 1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	K1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	100 %
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	K2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	100 %
Set 2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	K3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	100 %
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	K4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	100 %

Es ist darauf zu achten, dass in den meisten Fällen die Option „**BIDIREKTIONAL**“ in „**SET 1**“ und „**SET 2**“ einzustellen ist, da dieser Sensortyp (sowohl in der vertikalen als auch in der horizontalen Messung) am häufigsten im Einsatz ist.

Unter „**SENSOR-STANDORT/NAME**“ sollte der Standard-Eintrag „**K1**“ und „**K2**“ in „**SET 1**“ sowie „**K3**“ und „**K4**“ in „**SET 2**“ eingetragen sein. Es können auch eigene Namen vergeben werden (z.B. Eingang 1 und Eingang 2).

Abschließend können sie nun die Schritte „**ALLGEMEIN**“, „**START/STOP-ZEITEN**“ und „**SENSOR-KONFIGURATION**“ speichern und schließen.

## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

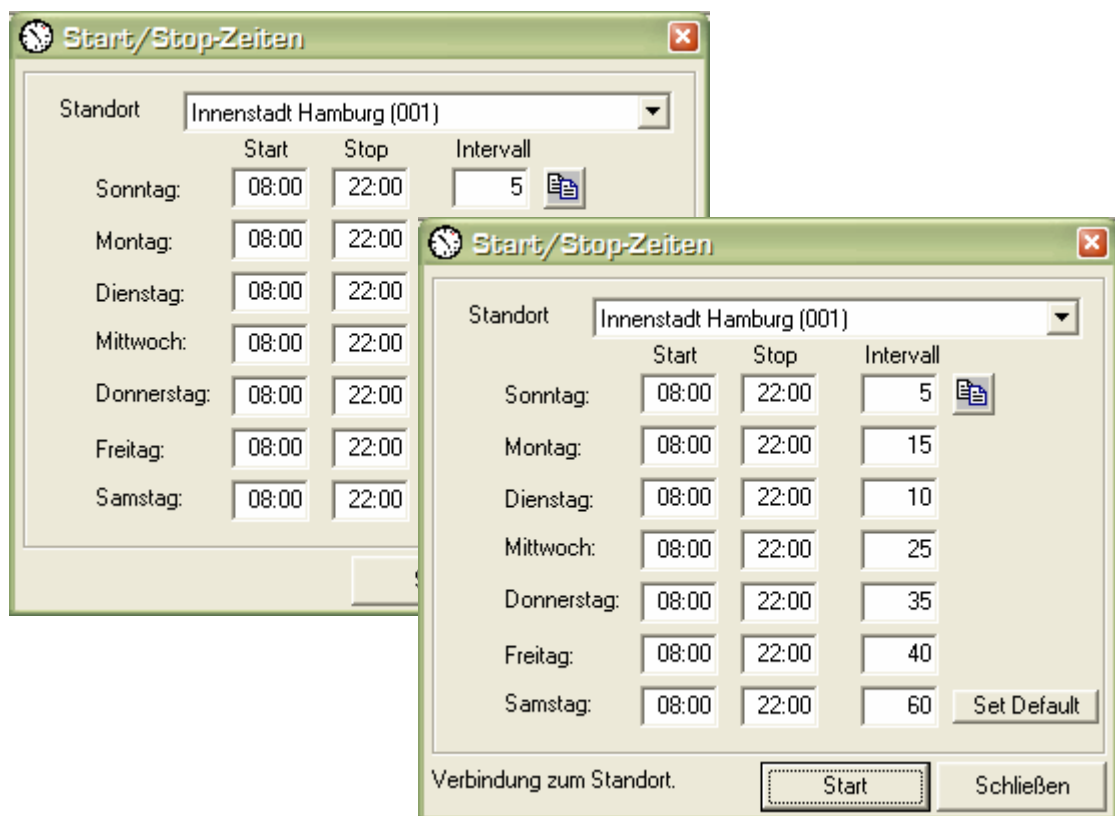
### 2.4 Start/Stop-Zeiten-Konfiguration:



Wählen sie den letzten Button in der Menuzeile, um die „**START/STOP-ZEITEN**“ sowie die zeitlichen Intervalle einzustellen.

Setzen sie in der Tabelle die entsprechenden Zeiten (Öffnungszeiten) ein und wählen sie bei den Intervallen zwischen einem 5-Minuten bis zu einem 60 Minuten-Zeitraum.

Wenn Ihre Filiale um 20.00 Uhr schließt, tragen sie bitte als Endzeitpunkt 21:00 Uhr ein, da in der Regel immer noch Kunden nach dem eigentlichen Geschäftsschluss das Haus verlassen und zur Gesamtbesucherzahl eines Tages dazugehören.



Standort	Start	Stop	Intervall
Innenstadt Hamburg (001)	08:00	22:00	5
Sonntag:	08:00	22:00	5
Montag:	08:00	22:00	15
Dienstag:	08:00	22:00	10
Mittwoch:	08:00	22:00	25
Donnerstag:	08:00	22:00	35
Freitag:	08:00	22:00	40
Samstag:	08:00	22:00	60

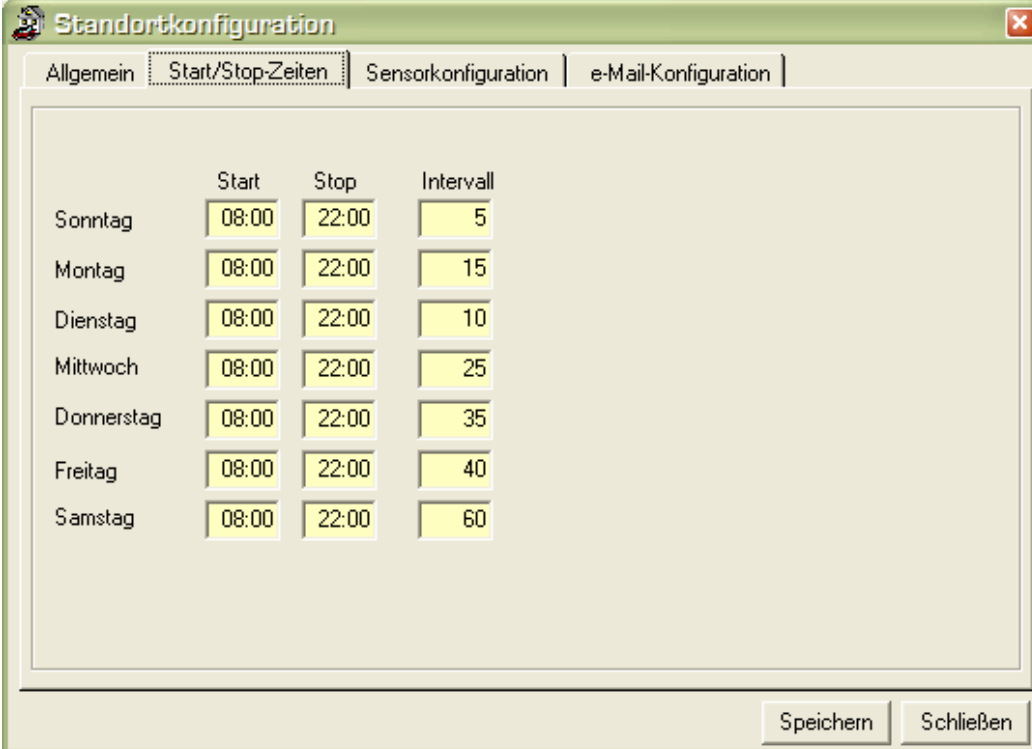
Nachdem sie alle Zeiten und Intervalle eingestellt haben, klicken sie auf „**START**“, um die eingetragenen Daten zu sichern und im MiniLogger zu hinterlegen. Als Hinweis dazu erhalten Sie in diesem Konfigurations-Screen nun die Zeile „**Verbindung zum Standort**“ . Erst dann klicken sie auf „**SCHLIEßEN**“ und beenden die Konfiguration.

Zur Kontrolle und zur Absicherung, dass eingetragenen Zeiten auch tatsächlich im System hinterlegt wurden, klicken sie abschließend noch einmal auf den Button „**STANDORTKONFIGURATION**“.



## Installation & Inbetriebnahme Mini.Connect

Wählen Sie erneut den zu überprüfenden Standort per einfachem Klick aus; dann weiter auf ändern sowie auf den Karteireiter „**START/STOP-ZEITEN**“.



	Start	Stop	Intervall
Sonntag	08:00	22:00	5
Montag	08:00	22:00	15
Dienstag	08:00	22:00	10
Mittwoch	08:00	22:00	25
Donnerstag	08:00	22:00	35
Freitag	08:00	22:00	40
Samstag	08:00	22:00	60

Stimmen die angezeigten Zeiten mit denen aus ihrer Konfigurationseingabe überein, war die Installation und die Übernahme der Daten durch den MiniLogger erfolgreich.

Verlassen sie das Menü, in dem sie es „**SCHLIEßEN**“. Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß bei der Nutzung von Mini.Connect sowie der Auswertung ihrer Besucherzahlen.

Sollten sie Fragen haben, rufen sie uns gerne über unsere **Service-Rufnummer 040-6828200** an oder senden uns eine eMail an [info@eastek.de](mailto:info@eastek.de) .